

SOZIALWERK DER KÖLNER POLIZEI E.V.

Sozialwerk der Kölner Polizei e.V. - Köln, Waldmarkt 1

An den

Oberbürgermeister der Stadt Köln
Herrn Theo B u r a u e n

5 K ö l n

Rathhaus

KÖLN, DEN 4. August 1966

WALDMARKT 1 - POLIZEIPRÄSIDIUM

TELEFON 27 81, NEBENSTELLE 22 88

SPARKASSE DER STADT KÖLN

KONTO-NR. 13/325

POSTSCHECKKONTO KÖLN

Betrifft: Ausflug der im Ruhestand lebenden Angehörigen der Kreispolizeibehörde Köln 1966

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burauen!

Anläßlich der Jahreshauptversammlung der Gewerkschaft der Polizei der Kreisgruppe Köln deuteten Sie an, uns einen Geldbetrag für die Gestaltung des diesjährigen Ausfluges der im Ruhestand lebenden Angehörigen der Kreispolizeibehörde Köln zur Verfügung zu stellen. Der Betrag von 500,- DM ist in der Zwischenzeit bei uns eingegangen. Ihre großzügige Geste versetzt uns in die glückliche Lage, unseren im Ruhestand lebenden Kollegen und deren Angehörigen einen Ausflug, verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein, bieten zu können. Erlauben Sie mir, Ihnen im Namen des Sozialwerks der Gewerkschaft der Polizei der Kreisgruppe Köln recht herzlichen Dank zu sagen und Sie gleichzeitig auch in Ihrer Eigenschaft als Vorsitzender des Polizeibeirates zu diesem Ausflug einzuladen. Den genauen Zeitpunkt werde ich Ihnen noch mitteilen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Hochachtungsvoll

Schaberer, Polizeirat

Vorsitzender des Sozialwerks der
Kölner Polizei E.V.